

Weitere wichtige Informationen

- Liegen ein Brandschutzkonzept (bauliche Brandschutzmaßnahmen) und eine Brandschutzordnung (Verhalten der sich im Gebäude befindenden Personen) vor?
- Nicht nur ortskundige Personen halten sich in Ihrer Einrichtung auf. Flucht- und Rettungspläne helfen den Besuchern (Eltern, Großeltern, Handwerker...).
- Jede Einrichtung ist anders. Denken Sie bei der Vorbereitung an Ihre Räumlichkeiten und Kinder. Haben Sie Kinder mit Behinderungen? Kann das Kind das Signal vielleicht nicht hören oder das Sammelstelleschild nicht sehen? Haben Sie eine U3 Betreuung? Wie bekommen Sie die Kinder schnellstmöglich und sicher aus dem Gebäude? Können Sie auf Kinderwagen oder rollbare Betten zurückgreifen (passen diese durch die Tür?)
- Legen Sie Aufgaben fest. Wer kontrolliert die Toiletten? Wer ist die hauptverantwortliche Person und ist diese für die Feuerwehr erkennbar (z.B. Warnweste)?
- Eine durchgeführte Räumungsübung wird nachbesprochen, reflektiert und dokumentiert. Auch hier ist das Besprechen mit allen Beteiligten wichtig.
- Erzeugen Sie keinen Rauch / Nebel in Räumen oder Fluren.
- Nehmen Sie keine Kinder aus dem Gruppenzusammenhalt um die Vollzähligkeit zu prüfen.
- Wenn Sie Übernachtungen in der Einrichtung planen, teilen Sie dies der Feuerwehr Iserlohn bitte mit.

Grundsätze

Im Gegensatz zu Schulen gibt es keine gesetzliche Regelung zu Räumungsübungen in Kindertageseinrichtungen. Doch was ist wenn es in der Einrichtung brennt?

Die Sicherheit der Personen, die sich in der Einrichtung aufhalten, erfordert eine Reihe an vorbeugenden Maßnahmen. Angelehnt an die Richtlinien für Schulen gehört u.a. die Vorbereitung und Durchführung einer qualifizierten Räumungsübung dazu. Dies, zukünftig besser planbar und durchführbar zu machen, ist Ziel dieser Informationsbroschüre

Notruf der Feuerwehr 112

Kontaktdaten Floriansdorf Iserlohn:

Dortmunder Straße 112
58638 Iserlohn

Büro des Floriansdorfes:
Telefon: 02371 / 806750
Fax: 02371 / 806806
E-Mail: floriansdorf@feuerwehr-iserlohn.de

Bürozeiten des Floriansdorfes
Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag - Donnerstag: 8 - 16 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen ist das Büro geschlossen.

Öffnungszeiten
Die Öffnungszeiten richten sich nach den Veranstaltungszeiten oder gebuchten Schulungs- und Angebotsterminen.



Räumungsübungen für Kindertageseinrichtungen in Iserlohn



Literaturhinweise, Quellenverzeichnis, Links, etc.:
www.sicherheitserziehung.de
DGUV Regel 100-001
Fotos: Feuerwehr Iserlohn Kindergartenbrand


floriansdorf

Warum ist eine Räumungsübung notwendig?

Wer kontrolliert, ob Kinder auf der Toilette sind? Was ist mit den kleinen Kindern, die nicht alleine laufen können? Weiß die Hauswirtschaftskraft in der Küche Bescheid? Für die Klärung dieser Fragen besteht in einem Notfall keine Zeit. Räumungsübungen geben allen Beteiligten Selbstsicherheit. Sie können im Notfall auf erlerntes und geübtes Verhalten zurückgreifen. Eine Übung bereitet auf den Ernstfall vor und kann eine Paniksituation vermeiden.

Was ist vor einer Räumungsübung zu erledigen?

Damit eine Räumungsübung reibungslos abläuft, sollten folgende Maßnahmen im Vorfeld mit allen Beteiligten besprochen und geregelt sein.

1. Schulung des Personals
2. Schulung der Kinder
3. Alarmsignal der Einrichtung
4. Häufige Mängel ausschließen
5. Verhalten bei Räumungsalarm

1. Schulung des Personals

Die Schulung des gesamten Personals ist unerlässlich, nur so ist ein schnelles und effektives Handeln möglich. Mitarbeiter müssen ein Bewusstsein für die Notwendigkeiten einer Räumungsübung entwickeln und sich mit dem Gebäude der Einrichtung auseinandersetzen.

Das Personal sollte regelmäßig in folgenden Punkten geschult bzw. unterrichtet werden:

- Mögliche Brandursachen (Elektrogeräte, unsachgemäße Lagerung, Kerzen,...) besprechen. Nur wer die Gefahr kennt, kann diese vermeiden.
- Verhalten im Brandfall (bei freiem oder versperrtem Fluchtweg)
- Rettungswege kennen. Alle Aufenthaltsmöglichkeiten (Gruppenraum, Toiletten, Turnhalle, usw.) der Kinder sind bei der Planung der Räumung zu beachten. Eine optimale Lösung zur Räumung der Einrichtung ist zu erarbeiten. Dabei ist die Feuerwehr Iserlohn beratend tätig.
- Sammelstellen müssen beschildert und bekannt sein.
- Standorte und Bedienung von Feuerlöschern und Löschdecken müssen bekannt sein.

- Richtiges Absetzen eines Notrufes (Wichtig: der Feuerwehr muss u.a. mitgeteilt werden, dass es sich um eine Kindertageseinrichtung handelt).
- Das Gruppenbuch / die Anwesenheitsliste ist bei der Räumung mitzunehmen.

2. Schulung der Kinder

Nicht nur das Personal muss gut vorbereitet sein. Neben der Brandschutzerziehung, z.B. im Floriansdorf, kann das richtige Verhalten im Notfall mit den Kindern praktisch bei einer Räumungsübung geübt werden. So können Ängste abgebaut und Sicherheit gewonnen werden.

- Brandursachen kennen (z.B. richtigen Umgang mit Kerzen besprechen oder dass ein Herd keine Ablagefläche darstellt).
- Verhalten im Brandfall.
- Rettungswege und Sammelstellen kennen. (Sammelstellen-Schild besprechen, Wege abgehen, ein Erwachsener geht voran,...).
- Das Alarmierungszeichen und seine Bedeutung müssen den Kindern bekannt sein.
- Ablauf und Verhaltensregeln während der Räumung müssen bekannt sein.

3. Alarmsignal der Einrichtung

Gibt es eine Alarmierungsvorrichtung in Ihrer Einrichtung? Wenn Ja: Machen Sie sich mit der Alarmierungsvorrichtung vertraut. Wenn Nein: Ist es notwendig zu klären, wie bei einem Feuer alle alarmiert werden können. Das Signal (Trillerpfeife, Sirene, etc.) muss sich von anderen Signalen unmissverständlich unterscheiden und in der gesamten Einrichtung hörbar sein.

4. Häufige Mängel ausschließen

Auf den Ernstfall gut vorbereitet sein. Beheben Sie die folgenden Mängel direkt:

- Es gibt kein Alarmsignal.
- Brand- und Rauchschutztüren sind verkeilt.
- Sammelstellen sind nicht gekennzeichnet oder unbekannt.
- Feuerlöscher, Löschdecken etc. sind nicht zugänglich.
- Flucht- und Rettungswege sind mit Gegenständen zugestellt oder die Türen verschlossen.
- Leicht brennbare Dekorationen in Fluren.

5. Verhalten beim Räumungsalarm

Ertönt das Signal, sollten alle Kinder und das Personal (Reinigungskräfte, Hauswirtschaftskräfte usw.) wissen, was zu tun ist:

- Ruhe bewahren.
- Anweisungen des Personals befolgen.
- Kinder achten ebenfalls auf die Anwesenheit ihrer Gruppenkinder.
- Zusammen bleiben.
- Verbotene Bereiche (Aufzüge, verrauchte Bereiche etc.) nicht betreten.
- Drängeln, Stoßen, Schubsen und Rennen vermeiden.
- Vollzähligkeit an der Sammelstelle kontrollieren.
- Vollzähligkeit bzw. Vermisstenmeldung an den Einsatzleiter der Feuerwehr weitergeben.

